

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haaßenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 252.

Mittwoch den 10. September

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

434. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Decenniums-Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Der Alchymist“ Spohr.
3. Duett aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
4. Sphärenklänge, Walzer Jos. Strauss.
5. Capriccio über das Thema der Jota aragonesa
(spanische Nationalmelodie) Glinka.
6. Ouverture zu „Medea“ Cherubini.
7. Ein Herz ein Sinn, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
8. Le réveil du lion, Caprice Kotsky.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kothbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

435. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Concert-Ouverture (Hymne und Marsch) Gouvy.
2. Duo notturno Jean Vogt.
3. Gruss an Warschau, Polka Bilse.
4. Finale aus „Euryanthe“ Weber.
5. Hofballtänze, Walzer Joh. Strauss.
6. Variationen aus der Chor-Fantasie Beethoven.
7. Vox populi, Potpourri Conradi.
8. Garde-Marsch Hamm.

Feuilleton.

Allerlei.

Die Berliner Post schreibt: Teplitz, 5. September. (Falsche Gerüchte.) Laut
der angelangten Mittheilung soll an der Leipziger Börse das Gerücht aufgetreten sein,
es wäre abermals eine Störung der Teplitzer Thermen zu befürchten und sei in Folge
dieses Gerüchtes der Curs der Teplitzer Stadtanleihe auf 93 1/2 Procent gewichen. Wir
können nun auf Grund von Daten, die uns von kompetentester Seite geworden sind, die
bestimmteste Versicherung geben, das jenes Gerücht vollkommen unbegründet ist. Dasselbe
schien dadurch entstanden zu sein, dass in der Nacht vom 31. v. M. zum 1. d. M. durch
Nachlässigkeit der Maschinenwärter an dem Hebewerk im Stadtbad Quellen Schachte eine
Störung eintrat, welche aber innerhalb einiger Stunden wieder behoben wurde. Was etwa
eine Befürchtung für die Zukunft betreffen sollte, so liegt auch hierfür nach den in den
letzten Wochen wiederholt eingelangten Gutachten der Sachverständigen Prof. A. G. C. Laube,
Prof. Dr. Ed. Saess, Bergrath H. Wolf und Berg-Ingenieur Zsigmondy gar keine Veran-
lassung vor.

Die Pariser „Chronique scandaleuse“ ist wieder kürzlich um ein hochinteressan-
tes Capitel bereichert worden. Es handelt sich hierbei um — die Liebesbriefe einer ver-
heiratheten Dame der allerhöchsten Finanzaristokratie — der allerhöchsten der Welt.
Diese Dame, die es satt bekam, unter „Millionen“ und Millionären die einzig fühlende
Person zu sein, fand in dem ärmlichen Stübchen eines hübschen jungen Literaten, was ihr
mitten aller Pracht und alles Glanzes abging — ein liebeglühendes Herz. Doch wohl-
verstanden, nicht wie Jupiter der Danaë durfte sie dem Geliebten nahen. Er war arm,
aber stolz; nur in einfachsten Kleidern, nur zu Fusse durfte sie die steile „Rue des martyrs“
zu ihm emporsteigen; nur das demüthige Weib durfte sie ihm sein, — sie, vor deren
Gütern Fürsten sich beugen. Aber so vorsichtig der junge Mann zu sein glaubte, vor der
Schlaubeit seiner Wirthin konnte auf die Dauer das Incognito der Dame nicht gewahrt
bleiben.

Unglücklicherweise musste er eines Tages in Folge eines bestimmten Artikels Frank-
reich plötzlich verlassen und nach Spanien gehen. So plötzlich, dass er seine ganze Habe,
darunter die gesamten Briefe seiner Geliebten zurückliess. Nun war für die raffinierte
Wirthin der günstige Augenblick, von dem Geheimnisse ihren Profit zu ziehen, gekommen.
Sie versuchte es erst, bei der Briefschreiberin vorgelassen zu werden, wurde aber stets ab-

gewiesen. Da wurde ihr plötzlich der Umstand bekannt, dass die Millionen-reiche Geliebte
des Geflohenen seit langer Zeit in bitterster Feindschaft mit der Gräfin X. lebe. Sofort
machte sie sich an die letztere und fand dort auch wirklich ein geneigtes Ohr. In Gegen-
wart eines „Verwandten“, prüfte die Gräfin Zeile um Zeile, lächelte boshaft über mancherlei
sehr pikante Details der Briefe, steckte dann die Briefe zu sich und überantwortete die
Zimmervermieterin ihrem „Verwandten“, der — sich als Polizeicommissär entpuppte.
Vierundzwanzig Stunden musste die Wackere hinter Schloss und Riegel verbringen, wurde
jedoch sodann ohne jedes Verhör in Freiheit gesetzt. Als sie in ihre Wohnung trat, fand
sie dort das Unterste zu oberst gekehrt; alles durchstöbert und aufgerissen, jedoch als
„Trost in Thränen“ auf dem Kaminsims eine Tausendfrancs-Note mit der Karte der Gräfin!

Londoner Kleinigkeiten vom 1. d. M. „Heute nahm die sechstägige Velocipeden-
Wettfahrt in der Agricultural-Hall ihren Anfang. Ausser der nicht schwer wiegenden Ehre,
die dem Sieger zu Theil wird, für das Jahr 1879 der Preis-Velocipedist Europa's zu sein,
sind Preise im Gesamtwert von 400 Pfund Sterling ausgesetzt. Die sich betheiligenden
Celebritäten sind Waller, Jerront (ein Franzose) und Pagis, durch seine Fahrt von Paris
nach Wien bekannt. — Vorgestern ereignete sich ein eigenthümlicher Unglücksfall. In
Leicester Square war nämlich eine Telegraphenleitung von einem Dache heruntergefallen
und in einer Höhe von circa 8 Fuss vom Boden hängen geblieben. Einem vorüberfahrenden
Kutscher wurde von diesem Draht die Kehle durchschnitten und der Kopf beinahe vom
Rumpf getrennt.

Amerikanisches. Bis wohin amerikanische Geschäftstreue sich zu versteigen
im Stande ist, davon liefert ein Begräbniss-Scandal Beweis, der sich in Des Moines, Iowa,
zugetragen hat. Bei der Beerdigungsfeier eines jungen Mannes im Hause von dessen Eltern
forderte der Geistliche nach seiner Rede die Anwesenden auf, etwa noch ein Wort zum
Gedächtniss des Verstorbenen zu reden. Aus dem Kreise der Trauernden trat nun ein Un-
bekannter hervor, sprach sein tiefes Mitgefühl aus und redete von den wunderbaren Wegen
der Vorsehung. Zum Schluss bemerkte er, er wolle bei dieser Gelegenheit darauf auf-
merksam machen, dass er eine sehr schöne Haarsalbe verkaufe, welche der Verstorbene
lange gebraucht habe und die er hiermit den verehrten Anwesenden empfehle. Das war
dann doch auch den Amerikanern zu stark und der Haarsalbenhändler musste schleunigst
das Weite suchen.

„Dieses Dresden ist doch ein schrecklich kleinstädtisches Nest“ — klagte
kürzlich auf der Brühl'schen Terrasse ein dortiger Lebemann seinem Freunde; „es darf
Einen nur einmal Jemand sehen, dass man die Frau eines Andern küsst, so heisst es gleich
in der ganzen Stadt, man mache ihr die Cour.“

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. September 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Matter, Hr. m. Fr., Mannheim. Lob, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eupen. Becker, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Eupen. Borchardt, Hr. Assessor Dr., Berlin. Hoffbauer, Hr. Kfm., Leipzig. v. Reitzenstein, Hr. Frhr. u. Forststr., Colmar. Funk, Hr. m. Fam., Barmen. Schwab, Hr. Kfm., Cöln. Benzier, Hr. Rent. m. Fam., Landstuhl. Franz, Hr. Kfm., Mannheim. Lefebvre, Hr. Kfm., Berlin. Rummel, Hr. Kfm., Aachen.

Alteval: Müller, Hr., Babenhäuser. Schweitzer, Hr. Kfm. m. Sohn, Bayern.

Bären: Aders, Hr. m. Fr., Solingen.

Blockschau: Lange, Fr. m. Fam., Holland. Salomonsohn, Fr., Berlin. Leffmann, Fr., Berlin.

Goldener Brunnen: Schlesinger, Fr., Berlin.

Engel: Lauber, Hr. m. Sohn, Philadelphia. v. Lempicka, Frau Gutsbes., Warschau. v. Kajdacsy, 2 Fr., Stendal. Becker, Hr. Pfarrer m. Fr., Seuberg. Freyschmidt, Hr. Hofbuchhändler m. Fam., Cassel.

Englischer Hof: Greb, Hr. Architect m. Fr., Frankfurt. Neumann, Hr. Canzleirath, Aachen. Dombotzansky, Hr. Landrath m. Fam., Lemberg. Lorbeer, Hr., Carlsruhe. Breiden, Fr. m. Tochter, New-York.

Einhorn: Ridelin, Hr. Kfm., Upsala. Grimmeisen, Hr. Kfm., Oberstein. Leuchtweis, Hr. Kfm., Frankfurt. Piorck, Hr. Lehrer, Hildesheim. Köcke, Hr. Kfm., Barmen. Köcke, Hr. Fabrikbes. m. Sohn, Barmen. Rösching, Hr. Kfm., Elberfeld. Pannotte, Fr. m. Enkelin, Sommerfeld. Schultz, Fr. m. Tochter, Neuwied.

Eisenbahn-Hotel: Elfes, Hr. m. Fr., Brüssel. Bornheim, Fr. m. Sohn, Cöln. Weber, Hr. Ober-Insp., Ochsenhausen. Rochlitz, Hr. Kfm., Nürnberg. Knoop, Hr. m. Fr., Rotterdam.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): v. Köth, Hr. Baron, Mainz.

Grüner Wald: Frère, Hr. Fabrikbes., Trier. Hentschel, Hr., Bantzen. Hentschel, Hr. Architect m. Fr., Leipzig. Stadtmann, Hr., Leipzig. Lafite, Hr. m. Fr., Lüttich. Vivrona, Hr., Cöln. Philippe, Hr. Fabrikbes., Paris.

Vier Jahreszeiten: Schimmelpenninck, Hr. Baron, Haag. Schölvinck, Hr. m. Fr., Leer. Ruhl, Hr. m. Fam., Bremen.

Kaiserbad: Tykociner, Hr. Stud., Warschau.

Goldene Kette: Schulz, Fr., Frankfurt. Zell, Fr., Frankfurt. Schneider, Fr., Schierstein.

Weisse Lilien: Berdel, Hr. Lehrer, Landstuhl. Fröbel, Hr. Fabrikbes., Constantinblüte.

Nassauer Hof: Grosse, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg. Gerzogross, Hr. Kfm., Nürnberg. Rhode, Hr. Kfm., Cuba. Plant, Frau Geh. Rath m. Tochter u. Bed., Berlin. Löwenfeld, Hr. m. Fr., Berlin. van Naamen, Hr. m. Fam., Zwolle. Mancen, Hr., Antwerpen.

Hotel du Nord: Breul, Fr., Paris. v. Könnertitz, Frau Baron m. Bed., Dresden. v. Offenbergh, Frau Baron m. Tochter u. Bed., Petersburg.

Alter Nonnenhof: Holoch, Hr. Kfm., Giessen. Boeking, Hr. Rent., Kiro. Hr. Dr. phil., Bonn. Bartholomä, Hr. Secretär, Nastätten. Wegrathen, Fr., Düsseldorf. Brinkman, Fr., Düsseldorf.

Rhein-Hotel: Gregg, Hr., England. Therredt, Hr., England. Kugelmann, Hr. Saarlouis. Küblerwein, Fr., Strassburg. Friedberger, Hr. m. Fr., Berlin. Unger, Fr., Berlin. Bernsdorff, Frau Gräfin, Brahesdorff. Schlüter, Hr. m. Fr., Hamburg. Christiani, Hr. Inspector, Frankfurt. Hansen, Hr. m. Tochter, Bonn. Hinterlechner, Hr. Kfm., Cöln. Speradi, Hr. m. Fr., London. Ridgeway, Hr. m. Fr., London. Singer, Hr. m. Fr., London. Ballau, Hr. Provinzialrath m. Sohn, Belgien. Hr. Provinzialrath m. Fr., Belgien. Coppin, Hr. Advocat m. Fr., Charle. Hr. m. Fr., Schweden. Nattus, Fr., Petersburg. Wallberg, Fr., Berlin. Hr. Gymnas.-Lehrer, Dillenburg. Wood, Hr., Edinburgh. Lyon, Hr., Edinburgh. Arderne, Hr. m. Fam., London. Beling, Hr., Amsterdam. Howard, Hr., Downham. Bury, Downham, Hr., Rochdale.

Sonnenberg: Kress, Fr., Obernburg. Wagner, Hr., Essenheim.

Spiegel: Schuff, Hr., Hoffeld. Donner, Hr. m. Fr., Paris. Böckler Hr., Sachhausen.

Tannus-Hotel: Becker, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Mannheim. Manyman, Hr. Remscheid. Roggen, Hr., Boppard. Bode, Hr. m. Sohn, Basel. Dermuly, Hr. m. Fam., Amerika. Francer, Hr. Pfarrer m. Fam., Moeri. Müldner, Hr. Kfm., Pforzheim. Fränkel, Hr. m. Fr., Neapel. Schuster, Hr. Hauptmann, Pforzheim. Troschel, Hr., Hamburg. Paulitzky, Hr. m. 2 Schwestern, Wetzlar.

Hotel Victoria: Baker, Hr. m. Fr., London. Stanley, Hr. m. Fam., England.

Hotel Vogel: Ande, Hr. Kfm., Essen. Rosenbach, Fr., Neubäusel. Röhling, Hr. Braueribes. m. Fr., Salzingen. Berner, Hr. Referendar, Weissenfels.

Hotel Weiss: Gruter, Hr. Kfm. m. Fr., Langenberg. Anthes, Hr. Landweh. Sulbach. Becker, Fr., Aachen. Sudfeld, Hr. m. 2 Töchter, Hof. Kfm., Würzburg.

In Privathäusern: Förster, Frau Hauptmann, Engers, Sonnenbergerstrasse 17. Barthelmes, Hr. Kfm. m. Fam., Erfurt, Sonnenbergerstr. 17. Stolte, Frau, Hamburg, Wilhelmstr. 36. v. Walewsky, Hr. Rent., Berlin, Villa Anna. v. Walewsky, Hr. Kfm., Galizien, Villa Anna. London, Hr. Rent. m. 2 Töchter, Wieschau, Villa Anna.

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 1½ Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Café & Bier-Salon.

Billards.

1616

1943

Jacob Zingel Wwe.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Grosses Magazin feiner Leder- & Bronzewaaren

— Papeterie, feine Billet-Papiere, Photographien —

Parfümerien & Toilette-Gegenstände

Depôt des ächten Eau de Cologne.

Die Glacéhandschuh-Fabrik

von R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19

verkauft en detail zum Fabrikpreise

Damenhandschuhe, 2 bis 8 Knöpfe,

Gants de suède, Castor-Handsche, Herrenhandschuhe in allen Genres.

Depôt Jouvin'scher Damen- und Herren-Handsche.

1683

Anfertigung nach Maass.

Heidelberg.

Grand Hôtel

Etablissement I. Ranges

mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet.

In der Nähe des Bahnhofes und der Anlage.

= Reizende Aussicht. =

Mässige Preise

bei ausgezeichneter Bedienung.

Besonders geeignet zu längerem Aufenthalte.

1937

Wilh. Back, Besitzer.

Hôtel Schrieder

Nächstes Hotel zur Bahn.

Neu restaurirt und bestens empfohlen durch

aufmerksame Bedienung,

ausgezeichnete Küche & feine Weine,

bei billigsten Preisen.

Zimmer von 2 Mark an.

Pension von 6 Mark an.

Dr. med. Moritz Thilenius, homöopath. Arzt,

Adolphi-Allee 10, II.

1633

Sprechstunden von 3—4 Uhr.

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Redaction Carl Köhler. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Gasthaus zum Gartenfeld Niederwalluf

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht Rheinauf- und abwärts, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch gute, billige Restauration, rein gehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, gute und billige Pension. — Reelle Bedienung.

1865

P. Flick.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik

Frankfurt a. M.

Strassburg i. E.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse.

Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacéhandschuhe

zu Fabrikpreisen.

1733



Rowlands

Kalydor erfrischt den Teint der Personen, deren Gesicht dem Sonnenbrand ausgesetzt ist, entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe &c. und bewirkt einen schönen Teint.

Macassar-Oel stärkt die Haare.

Odonto macht die Zähne weiss.

Man verlange die Artikel Rowland's aus London. (20 Hatton Garden.)

Verkaufsstelle bei den Apothekern und Coiffeurs.

1782

Aecht türk.

Tabake & Cigaretten

Bazar oriental

alte Colonnade 1.

1757

Früchte-Bonbons

1519 täglich frisch

H. L. Kraatz, Langgasse 51.

O. Nicolai's Institut

für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne nach verbesserter Methode, ohne Entfernung der Wurzeln. Behandlung von Zahnkrankheiten. Langgasse 48, neben der Restauration Engel. — Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr. 1625

Furnished rooms to let Tannstrasse 4, corner-house close to the Trinkhalle. 1922

Villa Roma, Gartenstr. 10.

möblirte Wohnung mit eingerichteter Küche und einzelne Zimmer mit Pension. 1617

Private education for young Gentlemen. Apply to the office of this paper. 1923

Villa Heubel

Leberberg 2, auch Eingang Sonnenbergerstrasse zwischen Nr. 17 und 19. Elegante möblirte Zimmer, Wohnungen und 1942 Garten, auf Wunsch Pension.